

IDSF World Championship Latin 2008 – Melbourne, Australien

Schade, dass Melbourne nicht gleich ums Eck liegt, denn 21 Stunden Flugzeit sind eine Ewigkeit und werden von Stunde zu Stunde länger.

Wenn dann aber so positive Dinge wie diese Weltmeisterschaft folgen, sind unangenehme Gedanken rasch vergessen.

Seit ungefähr 2 Jahren laufen die Vorbereitungen seitens der Veranstalter für dieses Turnier bereits. Unterstützt von zahlreichen Sponsoren, der Stadtregierung von Melbourne und der Regierung von Victoria wurde den Teilnehmern und Zuschauern eine großartige Veranstaltung geboten. Die Hisense Arena war Austragungsort dieser Meisterschaft, angesiedelt in einem Stadtteil von Melbourne, der beherrscht wird von Stadien und Sportanlagen. So befindet sich in unmittelbarer Nähe das Rod Laver Stadion, bekannt von den Australian Open Tennis Meisterschaften.

Am Freitag, also 2 Tage vor dem Turnier wurden die Teilnehmer der Weltmeisterschaft im Parlament von Melbourne durch Vertreter der Stadt, dem Sportminister, Vertretern des Australischen Verbandes und den Organisatoren willkommen geheißen. Neben Trainingsmöglichkeit zur Anpassung an die dortigen Verhältnisse und Sightseeingtouren hatten die Paare auch genügend Zeit ihren Jetlag auszugleichen.

Bereits am Sonntag Vormittag bestritten die Paare ihre 1. Runde auf einer riesengroßen Fläche. 64 Paare tanzten in 6 Heats, also Platz im Übermaß. Einziger Wermutstropfen : von 73 genannten Paaren erschienen leider nur 64, teilweise unentschuldigt und ohne Angabe von Gründen.



Für beide österreichischen Paare:
Anna Ludwig-Tchemodourova und Zufar Zaripov, sowie **Roswitha Wieland und Sergiy Georgiyev** verlief die 1. Runde bereits sehr gut, beide Paare konnten sich mit einer sehr guten Leistung direkt für die 48er Runde qualifizieren.



Groß war die Freude beider Paare, am Abend im Rahmen der Galaveranstaltung im Viertelfinale tanzen zu können. Die imposante Halle und die Begeisterung von tausenden Zuschauern boten eine einzigartige Atmosphäre, die sichtlich von allen Paaren genossen wurde.





Roswitha und Sergiy belegten in diesem starken Feld den 24. Platz. Anna und Zufar erreichten mit einer ausgezeichneten tänzerischen Leistung das Semifinale und konnten hier den 10. Platz belegen.

Beide Paare kann man zu diesem Resultat und zu dieser Leistung nur beglückwünschen. Sie haben damit für Österreich ein Ergebnis erreicht, das in dieser Form schon lange Jahre zurückliegt.

Wir wünschen euch für die kommenden Turniere, dass dieser Aufwärtstrend anhält und viele weitere Erfolge !



Die Weltmeister des Vorjahres Mauricio Vescovo und Melinda wechselten zu den Professionals, weitere Teilnehmer des Vorjahrsfinals beendeten ihre Karriere, somit waren einige Finalplätze frei, die Ambitionen der Paare groß. Unumstrittene Sieger und neue Weltmeister wurden **Stefani Di Filippo und Anna Melnikova, Italien**. Bereits von der 1. Runde weg tanzten sie mit vollstem Einsatz. Der Funke zum Publikum sprang über und enthusiastischer Beifall begleitete sie bis zur Siegerehrung.



Den 2. Platz belegten erwartungsgemäß **Alexey Silde und Anna Firstova**. Heiß umkämpft hingegen war der 3. Platz. Mit guter Leistung konnten **Andrey Zaitsev und Anna Kuzminskaya** vor **Zoran Plohl und Tatsiana Lahvinovich** den Podestplatz erobern.

Jurij Batagelj und Jagoda Strukelj belegten Platz 5 vor **Martino Zanibellato und Michelle Abildtrup**.

Heidi Götz, Fotos: Ernst Achrer